



Fragen und Antworten zum Thema Präventions- und Hygienemaßnahmen an Bord unserer Schiffe

Grundsätzliche Hygiene- und Präventionsmaßnahmen

Der Schutz und die Gesundheit der Gäste und Crew haben für Hapag-Lloyd Cruises stets oberste Priorität. In Zusammenarbeit mit Experten und zuständigen Behörden haben wir ein Präventions- und Hygienekonzept zur Wiederaufnahme des Kreuzfahrtbetriebs erarbeitet, dessen Maßnahmen eine sichere und komfortable Reise an Bord erlauben und den höchsten Hygienestandards in Bezug auf Covid-19 entsprechen. Das Konzept umfasst neben Organisation, Kapazitätsplanung und Hygienemaßnahmen auch intensive Schulungen der Crew vor Ort und die Beantwortung eines Gesundheitsfragebogens durch die Gäste.

[Gesundheitsfragebogen für alle Reisen](#)

Welche Gründe sprechen dafür, dass ich eine Kreuzfahrt an Bord eines Hapag-Lloyd Cruises Schiffes antrete?

Reisen mit Hapag-Lloyd Cruises heißt seit jeher, den Luxus einer großzügigen Raumgestaltung mit wenigen Mitreisenden an Bord der kleinen Luxus- und Expeditionsschiffe zu genießen. Unsere ausschließlich großzügigen Außenkabinen mit einem hohen Anteil an Balkonen sorgen für private Rückzugsorte. Das Crew-Passagier-Verhältnis von nahezu eins zu eins garantiert seither einen persönlichen und besonders aufmerksamen Service.

Maßnahmen, die wir zusätzlich angepasst haben:

Viel Raum für wenig Passagiere

Eine angepasste Gästezahl ermöglicht problemlos die Einhaltung des vorgeschriebenen Mindestabstands von 1,5 Metern in den öffentlichen Bereichen.

Eine unverändert hohe Crew-Stärke bei deutlich reduzierter Passagierzahl bedeutet ein Crew-Passagier-Verhältnis von eins zu eins. Dies ermöglicht noch mehr individuellen Service und mehr Ressourcen für die Umsetzung der Hygienemaßnahmen.

Generalreinigung und Desinfektion

Für die Flotte von Hapag-Lloyd Cruises gelten höchste Hygienestandards (OPP-Level 3). Diese beinhalten unter anderem die regelmäßige Reinigung, insbesondere von häufig berührten Oberflächen. Beim Gästewechsel erfolgt zwischen der Aus- und Einschiffung eine Generalreinigung und Desinfektion des gesamten Schiffes.

Moderne technische Hygieneausrüstung

Ausstattung der Schiffe mit Wärmebildkameras sowie Labor (QIAstat-Dx), mit dem sich Viruserkrankungen wie COVID-19 ad hoc erkennen lassen. Kaltnebelgeräte sorgen für eine flächendeckende Grundreinigung von Kabinen/Suiten und öffentlichen Bereichen.

Realisiert Hapag-Lloyd Cruises ergänzende Maßnahmen, um die Gesundheit der Gäste an Bord zu schützen?

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Gäste, Partner und Crewmitglieder hat für uns zu jeder Zeit oberste Priorität. Strengste Hygienevorschriften und kontinuierliche Kontrollen sind seit jeher selbstverständlicher Standard an Bord aller Hapag-Lloyd Cruises Schiffe. Auch die medizinische Versorgung und Ausstattung der Hospitäler an Bord entspricht höchsten Kreuzfahrtschiffsstandards. Angesichts der COVID-19-Pandemie haben wir in Zusammenarbeit mit Experten und den zuständigen Behörden ein Präventions- und Sicherheitskonzept erarbeitet und bestehende Pläne ergänzt. Das umfassende Präventions- und Hygienekonzept ist durch das unabhängige SGS INSTITUT FRESENIUS geprüft worden und wird laufend überwacht. Die Maßnahmen des Konzeptes erlauben eine sichere und komfortable Reise an Bord und entsprechen gleichzeitig den höchsten Hygienestandards entsprechen.

Sind Landgänge möglich?

Landgänge werden in großer Sorgfalt und intensiver Abstimmung mit den verantwortlichen Behörden und Destinationen erarbeitet. Für Kreuzfahrtschiffe gelten zum Teil abweichende Regelungen vom Landtourismus. Die Genehmigung der Häfen unterliegt immer der Entwicklung der aktuellen Lage und Fallzahlen. So kann es, auch kurzfristig, zur Absage von geplanten organisierten Landausflügen und Landgängen kommen.

Verpflichtende Maßnahmen vor Reiseantritt: Gesundheitsfragebogen und COVID-19-Test

Welche Maßnahmen sind VOR Reiseantritt erforderlich?

Zur Einschiffung müssen, neben den üblichen Unterlagen und Ausweispapieren, diese Dinge vorliegen:

- Ausgefüllter Gesundheitsfragebogen:
Es gibt einen ausführlichen Gesundheitsfragebogen vor Reisebeginn, der zur Einschiffung mitzubringen ist.
- Ein elektronisch lesbarer Impfnachweis (z.B. das EU-Covid-Zertifikat) und der internationale WHO-Impfpass, aus denen ein vollständiger Impfschutz gegen Covid-19 hervorgeht sowie für alle Reisen mit Beginn ab Mitte Februar 2022 die Auffrischungsimpfung, sofern die Grundimmunisierung gegen Covid-19 mehr als 3 Monate zurückliegt.
- Negative COVID-19-Testbefunde, erstellt innerhalb festgelegter Fristen. Gegebenenfalls gelten länderspezifische Regelungen, die vollständig Geimpfte oder von COVID-19-genesene Personen von der Testpflicht befreien. Genaue Informationen zu der für ihre Reise geltenden Teststrategie erhalten die Gäste mit ihren Reiseunterlagen.

Maßnahmen bei Ein- und Ausschiffung

Was muss ich bei der Anreise beachten?

Für die individuelle An- und Abreise mit Bahn oder Flugzeug empfehlen wir allen Gästen, sich vor Reiseantritt über die spezifischen Regelungen, wie zum Beispiel das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes oder das Vorweisen eines negativen COVID-19-Testergebnisses zu informieren.

Seit dem 01.02.2021 gilt für Flugreisende ab dem sechsten Lebensjahr im Flughafen und an Bord der Flugzeuge die Pflicht, eine medizinische Maske zu tragen. Erlaubt sind ab diesem Zeitpunkt ausschließlich OP-Masken, FFP2-Masken oder Masken mit dem Standard KN95/N95 ohne Ventil. Diese Maßnahme ist unabhängig von landesrechtlichen Regelungen oder Anordnungen des örtlich zuständigen Gesundheitsamtes gültig. Andere Formen von Gesichtsmasken oder Mund-Nasen-Bedeckungen reichen seit Februar zum Antreten einer Flugreise nicht mehr aus.

Wie erfolgt die Einschiffung?

Mit der Buchungsbestätigung erhalten die Gäste einen vorgegeben "Time-Slot" zur Einschiffung. Die Einschiffung findet entzerrt und unter Einhaltung der Abstandsregeln statt. Die ein- und aussteigenden Passagiere treffen nicht aufeinander. Beim Ein- und Ausschiffsprocedere müssen Gäste einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz (OP Masken, FFP2 Masken oder Masken mit dem Standard KN95/N95 ohne Ventil) tragen. Bevor die Gäste einschiffen können, müssen zunächst die für die jeweilige Reise notwendigen negativen COVID-19-Testergebnisse sowie Impfnachweise vorliegen. Die Gäste geben außerdem einen Gesundheitsfragebogen ab, dieser wird vom medizinischen Personal geprüft, welches ggf. Rückfragen stellt. Alle Gäste werden kontaktlos auf eine erhöhte Körpertemperatur untersucht und müssen vor dem Check-In einen Antigen-Schnelltest auf SARS-CoV-2 ablegen, der durch geschultes Personal durchgeführt wird.

Wie erfolgt die Ausschiffung?

Die Ausschiffung erfolgt, analog zur Einschiffung, entzerrt und unter Einhaltung der Abstandsregeln. Die Gäste tragen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz (OP Masken, FFP2 Masken oder Masken mit dem Standard KN95/N95 ohne Ventil). Die "Time-Slots" werden rechtzeitig vor der Ausschiffung vom Cruise Department an die Gäste kommuniziert.

Bordleben im Rahmen von Hygiene- und Präventionsmaßnahmen

Muss ich an Bord einen Mund-Nasen-Schutz tragen?

Bei uns an Bord können sich die Gäste sowohl in den Außen- als auch in den Innenbereichen wieder ohne Maske aufhalten und genießen somit ein Reisevergnügen ohne Einschränkungen. Hapag-Lloyd Cruises reagiert damit – in Abstimmung mit den deutschen und internationalen Behörden sowie den Häfen der jeweiligen Zielgebiete – auf die weiterhin sinkenden Inzidenzen und die weltweit fallenden COVID-Schutzbeschränkungen. Bereits seit Längerem genießen die Gäste wieder die Vielfalt aus Restaurants, Bars, Sport, Wellness und Entertainment in vollem Umfang an Bord.

Wie erfolgt die Reinigung an Bord, insbesondere die der Kabinen?

Für unsere Flotte gilt der hohe Hygiene Status OPP-Level 2. Dies beinhaltet unter anderem die regelmäßige Reinigung von häufig berührten Oberflächen, wie zum Beispiel in Fahrstühlen oder auf Handläufen in den Treppengängen – und zwar alle 30 min. Alle Kabinen und Suiten werden vor der Ankunft neuer Gäste mit Kaltnebelgeräten desinfiziert. Die Reinigung der Kabinen erfolgt morgens und abends. Eine dritte Reinigung erfolgt auf Wunsch des Gastes. Hierbei wird besonderes Augenmerk auf ausgewählte Kontaktpunkte, wie zum Beispiel Lichtschalter, Flächen im Bad oder Geräte des täglichen Bedarfs, wie die Fernbedienung des TV-Gerätes, gelegt. Während der Reinigung werden die Gäste gebeten, die Suite zu verlassen.

Darf jeder Gast an jeder Tischgröße mit jedem sitzen?

Es gibt offene Essenssitzungen mit freier Zeit- und Tischwahl. Pro Tisch sind maximal 8 Personen aus maximal vier verschiedenen Haushalten zugelassen.

Wie wird vermieden, dass sich zu viele Gäste gleichzeitig in den Bars aufhalten?

Alle Bars sind gemäß der Abstandsregel bestuhlt. Wenn alle verfügbaren Sitzplätze belegt sind, können keine weiteren Gäste die Bar betreten. Erst, wenn Gäste die Bar verlassen und wieder Sitzplätze frei werden, können wieder Gäste die Bar betreten. Der Bartresen ist derzeit für Gäste nicht nutzbar.

Wie sieht das Angebot an Bord der Schiffe hinsichtlich des Entertainments und der Aktivitäten aus?

Alle Veranstaltungen, Sportarten und Entertainment-Angebote werden mit geringer Teilnehmerzahl und ohne engeren Kontakt durchgeführt. Die Kinderbetreuung ist mit begrenzter Teilnehmerzahl möglich.

Müssen Gäste ihre Wunschzeit für das Theater an Bord reservieren?

Nein, die Anzahl der Vorstellungen im Theater wird verdoppelt, einmal vor und einmal nach dem Abendessen. Die Einteilung erfolgt deckweise und wechselt täglich.

Wie sieht das Spa-Angebot aus?

Auch im Spa werden zusätzliche Hygiene-Maßnahmen umgesetzt, deren regelmäßige Kontrolle der Spa Manager verantwortet. So werden zum Beispiel bis auf Weiteres keine Produkttester bereitgestellt und alle Verkaufsartikel in Vitrinen verschlossen sein. Während der Anwendung ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen; Ausnahmen sind kosmetische Anwendungen sowie Massagen die eine Bauchlage erfordern. Die Maske wird beim Wenden von der Bauchlage in die Rückenlage aufgesetzt. Bei der Gesichtsbehandlung trägt der Spa-Mitarbeiter ein Faceshield, Einmalhandschuhe und eine FFP2-Maske. Die

Nutzung des gesamten Nassbereichs, darunter die Saunen, Duschen, Umkleidekabinen und des Ruheraums ist unter Einhaltung geltender Vorkehrungen möglich. So ist z.B. die Personenanzahl, welche die Einrichtungen gleichzeitig nutzt, limitiert. Auch die Poolnutzung ist mit eingeschränkter Personenanzahl möglich. Diese variiert je nach Schiff zwischen 3 bis 4 Personen. Dabei ist der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten.

Was ist bei Behandlungen im Spa zu beachten?

Bis auf Weiteres besteht im Spa und Friseur Salon sowohl für die Gäste als auch die Mitarbeiter eine medizinische Mund-Nasen-Schutz-Pflicht (OP Masken, FFP2 Masken oder Masken mit dem Standard KN95/N95 ohne Ventil). Vor und nach jeder Behandlung werden die Räume gereinigt und desinfiziert. Am Eingang des Spas sowie in den Behandlungsräumen stehen Geräte zur Handdesinfektion bereit. Um Personenansammlungen im Wartebereich zu vermeiden, werden die Termine zeitlich versetzt vergeben.

Reisen mit vollständigem Impfschutz und Auffrischungsimpfung

Benötigt jeder Gast einen Nachweis einer vollständigen Impfung und Auffrischungsimpfung?

Seit Herbst vergangenen Jahres ist der vollständige Impfschutz gegen Covid-19 für Gäste (aktuell ab 12 Jahren) und Besatzungsmitglieder gleichermaßen Voraussetzung für die Reisetilnahme an Bord der Hapag-Lloyd Cruises Flotte.

Für alle Reisen ab Mitte Februar 2022 gilt darüber hinaus: für alle Personen ab 18 Jahren (ab 01.06.2022 ab 12 Jahren) ist eine Auffrischungsimpfung Voraussetzung für die Mitreise, sofern die Grundimmunisierung gegen Covid-19 mehr als 3 Monate zurückliegt. Dieses geschieht, um die Sicherheit für Passagiere und Besatzung weiter zu erhöhen und in Anlehnung an die aktuelle Impfempfehlung der STIKO, die eine Auffrischungsimpfung nach 3 Monaten empfiehlt. (Ggf. gelten für einzelne Reisen abweichende Regelungen, über die wir die betroffenen Gäste rechtzeitig informieren).

Konkret erfolgt die Umsetzung ab den folgenden Reisen und gilt bis auf Weiteres: EUX2234, SPI2234, NAT2204, INS2231, EUR2235, HKF2200.

Was bedeutet vollständiger Impfschutz und wer benötigt eine Auffrischungsimpfung?

Der Nachweis der Grundimmunisierung gegen Covid-19 sowie der Auffrischungsimpfung ist bei der Einschiffung vorzulegen. Dieser muss entsprechend im Impfpass und im digitalen Impfnachweis ersichtlich sein. Wir empfehlen daher, sich rechtzeitig um einen Auffrisch-Impftermin zu kümmern und einen neuen digitalen Nachweis ausstellen zu lassen. Es gilt zu beachten, dass eine Nichterfüllung dieser Vorgaben zur Kündigung des Reisevertrags führt und eine Einschiffung nicht möglich ist. Der Nachweis einer Genesung ohne zusätzlichen Impfnachweis ist nicht ausreichend.

Unsere Gäste bitten wir daher rechtzeitig für die gebuchte Reise ihren Impfstatus zu überprüfen:

1. Entweder: Ihre Grundimmunisierung / zweite Impfung liegt zum Zeitpunkt der Einschiffung mindestens 14 volle Tage und maximal 3 Monate zurück. Dann benötigen Sie noch keine Auffrischungsimpfung für die Mitreise.
2. Oder: Wenn diese bereits mehr als 3 Monate zurückliegt, ist zum Zeitpunkt der Einschiffung eine Auffrischungsimpfung nachzuweisen.

3. Zugelassen sind weiterhin die Impfstoffe von BioNTech/Pfizer, AstraZeneca, Moderna und Johnson & Johnson*.

* Bitte beachten Sie: Auch Personen, die mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson geimpft wurden, benötigen für die Mitreise eine weitere Impfung, und zwar mit einem mRNA-Impfstoff (Moderna, BioNTech/Pfizer), die ebenfalls zum Zeitpunkt der Einschiffung maximal 3 Monate zurückliegen darf. Sollte die zweite Impfung mehr als 3 Monate zurückliegen, ist eine weitere Auffrischungsimpfung mit einem mRNA-Impfstoff für die Mitreise notwendig.

Müssen Kinder für eine Mitreise über einen vollständigen Impfschutz verfügen?

Die Impfpflicht an Bord der Hapag-Lloyd Cruises Schiffe gilt aktuell für alle Personen ab 18 Jahren. Ab dem 01. Februar 2022 gilt die Impfpflicht auch für alle Kinder ab 12 Jahren, in Anlehnung an die Impfempfehlung der STIKO (ggf. gelten für einzelne Reisen abweichende Regelungen, über die wir die betroffenen Gäste rechtzeitig informieren). Die Regelung zur Auffrischungsimpfung für alle Reisen mit Beginn ab Mitte Februar 2022 gilt derzeit für alle Personen ab 18 Jahren (ab 01.06.2022 ebenfalls ab 12 Jahren).

Bedeutet dies dann weitere Lockerungen bzw. eine Ausweitung des Angebotes an Bord?

Unser Anspruch ist es immer, für unsere Gäste eine sichere und genussvolle Reise zu gestalten. Wenn wir im Rahmen der für den Reisezeitraum geltenden Vorgaben das Angebot an Bord (z.B. Haushaltsregelungen beim gemeinsamen Essen, Selbstbedienung am Buffet, Cocktailempfänge o. Ä.) ebenso wie bei Landgängen, ausweiten können, sind wir bestrebt, dies umzusetzen. Dies richtet sich immer aktuell nach den geltenden internationalen Vorgaben für Kreuzfahrten und den individuellen der jeweiligen Fahrtgebiete und spiegelt sich im Hygiene- und Präventionskonzept wieder.

Welche weiteren Hygiene- und Präventivmaßnahmen gelten zusätzlich zur Impfung?

Unsere Reisen werden im Rahmen eines Präventions- und Hygienekonzeptes durchgeführt, welches die jeweiligen, zum aktuellen Reisezeitpunkt geltenden lokalen und internationalen Regularien für Kreuzfahrten umsetzt und Grundlage für die Genehmigung der Routenplanung darstellt.

Je nach Fahrtgebiet sind die Vorgaben unterschiedlich und können sich auch kurzfristig ändern. Sie betreffen unter anderem Testmaßnahmen, Altersgrenzen oder Fristen in Bezug auf Impfvorgaben, Abstandsregelungen und das Tragen von Masken in bestimmten Bereichen. Aktuelle Informationen erhalten die Gäste mit ihren Reiseunterlagen.

Maßnahmen bei Auftreten eines COVID-19 Falls an Bord

Was passiert, wenn es an Bord einen Verdachtsfall von COVID-19 geben sollte?

Jede Reise wird durch qualifiziertes medizinisches Personal begleitet. Sollte ein Gast während der Reise Anzeichen von COVID-19 bei sich feststellen, sollte dieser unverzüglich unser medizinisches Personal telefonisch kontaktieren. Wenn sich die Infektion einer oder mehrerer Personen mit COVID-19 an Bord bestätigt, greift ein genau definiertes Procedere mit spezifischen Maßnahmen. Dabei ist immer die oberste Prämisse, die weitere Übertragung des Virus an Bord zu verhindern. Der Patient wird in einer Kabine mit Balkon isoliert und entsprechend versorgt. Alle engen Kontaktpersonen des Patienten werden umgehend identifiziert und präventiv ebenfalls isoliert. Hierfür werden auf allen Schiffen mehrere Suiten/Kabinen als Isolierstation freigehalten.

Symptomatische Passagiere werden an Land in ein Krankenhaus zur medizinischen Betreuung übergeben. Die Quarantäne wird bei einem asymptomatischen Verlauf und in Abhängigkeit der Zustimmung der lokalen Behörden an Bord durchgeführt. Im Falle einer Quarantänezeit an Bord, die sich über das Reiseende hinaus erstrecken würde, ist in Abhängigkeit der Verfügbarkeit von Suiten und der Zustimmung der lokalen Behörden auch ein Verbleib an Bord bis zum Isolationsende möglich. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall weitere Kosten entstehen. Sollte eine Quarantäne-Zeit an Bord nicht möglich sein, erfolgt sie an Land in einer durch die Behörden vorgegebenen Unterbringung. Unser Dienstleister MEDCON übernimmt die Betreuung vor Ort und unterstützt bei der Rückkehr an den Heimatort. Die Kosten trägt der Gast. Wir empfehlen den Abschluss einer entsprechenden Zusatzversicherung.

Wann kommt es zu einer Quarantäne?

Die Vermeidung einer möglichen Ausbreitung einer Erkrankung hat immer die höchste Priorität. Vor diesem Hintergrund wird je nach Umständen, Lage und Verhältnismäßigkeit über die zu treffenden Maßnahmen entschieden, einschließlich einer Quarantäne. Die entsprechenden Anordnungen können je nach Schiffsposition durch das Kreuzfahrtunternehmen oder in Absprache mit den zuständigen örtlichen Behörden erfolgen.

Werden automatisch auch andere Mitreisende unter Quarantäne gestellt?

Personen, die keine Symptome zeigen und keinen engen Kontakt zu dem isolierten Patienten hatten, werden nicht isoliert. Weiter werden in Absprache mit den lokalen Gesundheitsbehörden Handlungsmaßnahmen analog zu den landesüblichen Prozessen zum Umgang mit dem Virus besprochen.

Kann ich, wenn ein Verdachts- oder bestätigter Fall an Bord auftritt, zu meinem eigenen Schutz früher abreisen?

So lange der Gast nicht unter Quarantäne gestellt ist und in Abstimmung mit den zuständigen Behörden ist dies möglich. Allerdings ergibt sich hieraus kein Anspruch auf eine Erstattung des (anteiligen) Reisepreises.

Wie komme ich bei einem Verdachts- oder COVID-19 Fall wieder nach Hause und wer kommt für die Kosten auf?

Bei einem Verdachtsfall begibt sich ein Gast zuerst in die bordeigene Quarantäne. Der Schiffsarzt macht einen entsprechenden Test. Ist der Test positiv, verbleibt der Gast in einer Kabine isoliert und wird entsprechend versorgt. Symptomatische Passagiere werden an Land in ein Krankenhaus zur medizinischen Betreuung übergeben. Die Quarantäne wird bei einem asymptomatischen Verlauf und in Abhängigkeit der Zustimmung der lokalen Behörden an Bord durchgeführt. Im Falle einer Quarantänezeit an Bord, die sich über das Reiseende hinaus erstrecken würde, ist in Abhängigkeit der Verfügbarkeit von Suiten und der Zustimmung der lokalen Behörden auch ein Verbleib an Bord bis zum Isolationsende möglich. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall weitere Kosten entstehen. Sollte eine Quarantäne-Zeit an Bord nicht

möglich sein, erfolgt sie an Land in einer durch die Behörden vorgegebenen Unterbringung. Unser Dienstleister MEDCON übernimmt die Betreuung vor Ort und unterstützt bei der Rückkehr an den Heimatort. Die Kosten trägt der Gast. Wir empfehlen den Abschluss einer entsprechenden Zusatzversicherung.



VOR UNS DIE WELT